Hallesche Zeitung Landeszeitung für die Provinz Sachsen für Unhalt und Thüringen. Jahrgang 204.

1911. Nr. 518.

Begingebreis für halle und Bororte 2,50 Mt., burd bie Boft begogen 3 Mt. für bas Biertelinte. Die Balleiche Beitung ericheint wöchentlich gwölfmal. — Eratis Beitagen: Balleiche Geurter (1854. Beuilleichelt), Mt. Unterdaltungsbatt Conntagsbeil), Baudon, Mittellunger. Sweite Ausgabe Aingeigegeflibren für die fechschaltene Beitigelie ober beren Raum für halle und ben Saalfreis 20 Bjs., auswärts 80 Bjs. Bestamen am Colus bes rebationelen Teils die Zeie 100 Bjs. Angeigenanname bet ber Ergebeition in Sasie. a.G. und bei allen befannten Uninonenergebilionen.

Gefchäftelle in Berlin: Bernburger Strafe 30. Telephon Amt VI Rr. 16290. Drud und Beriag von Otto Thiele in halle a. S

Gefchäftsstelle in Salle a. C.: Leipziger Strafe Rr. 61 u. 62. Telephon 155 u. 158; Redationstelephon 1272. Eleferbatteu: Dr. Walther Gebensteben in balle a. E.

Freitag, 3. November 1911.

Der Kongovertrag ist paraphiert.

Bie une aus Berlin gemelbet wirb, ift ber Bertrag nber ben Rongo am Donnerstag abend von bem Staats-ietretar v. Riberfen Badter und bem Botisafter Cambon paraphiert worben. Die Unterzeichnung ber gangen beutscheffen Berein-barung bürfte nächten Sonnabend erfolgen. Der fraugösische Minister bes Aeugern, be Selves, emping Donnerstag nachmittag in Paris ben bortigen beutschen und ben englischen Botschafter. — Wie nach beutigen und ben engeligten Solitet burd ben Blattermelbungen weiter verlautet, erhalte burch ben Canggbertrag Deutschland 300 000 Quabrat-Rongovertrag Deutschland filometer frangöfifches Rongoland.

Mahnung des fernen Oftens und die forderungen des flottenvereins.

Mahnung des fernen Oftens
und die Jorderungen des Jlottenvereins.

Als vor reichlich elf Jahren in China der Bogeraufitand ausbrach, als der deutsche Bottscheiter in Befing ermordet worden war, und ich die Deutsche in China in nicht minderer Geschre befanden, als die deutsche Institute in unter institute in die das ich deutsche Institute Institute in Gehard in nicht minderer Geschre befanden, als die deutsche Institute Institute in deutsche Institute I

ihre gesamte Flotte angesichts des chinesischen Aufstandes modilisert.

Die Frage liegt nahe, was das Deutsche Reich tun würde und hun könnte, um gegedenen Falles seine Interessen und den Keiche zu bertreten und zu schießen, wenn aus den jestigen Anfängen ein großer Brand sich entwellen im chinesischen Aufschlen einer Aufschlen einer Aufschlen eine Aufschlen Flotte sei doch viel stärfer, als sie im Jahre 1900 war, also könne man doch nicht dezweiseln, doch gentigende Schiffe auf iehen Fall verstägens seinen Bahren decht entschen Auf verstägen einer Aufschlen Bahren eine Aufschlen und verschlen und gesögen werden. Die Frage: od eine beutschlen Kontingen farter Schiffe in die als ein gesögen werden. Die Frage: od eine beutschles Kontingent starter Schiffe in die aufserheimischen Gewäller schieder könne, diese Prage kraussen wie ein beschalft der könne, diese Prage kraussen und der höckschliche Ausgemische und der höckschliche Eine, diese Prage kraussen und der höckschliche Ausgemische Index erwirter und der höckschliche Eine, die floker herberbrieten ung.

Alls im Jahre 1906 in einer Dentschiffen Berückschliche Ausgemische der Vollengen der ihre Vollengen der ihre Vollengen der ihre Vollengen der ihre Vollengen der ihr der Vollengen der vollen der Vollengen der vollen der Vollengen der Vollen der Vollengen der Vollen der

Die Revolution in China.

Gute Musfichten für bie Beendigung bes Mufftanbes?

Gute Aussichten für die Beendigung des Aufstandes? In der Geheimitzung der Actionalverfammulung wurde auch über die neue Anleiche diskluttert. Die Winister er Klärten, daß Geld notwendig siet auf Aussissurung von mili-tärischen Kahnachmen. Die Abgeordverten meinten, daß die Aussichten für die Beendigung der Feindselfgefeiten gut seien, in welchem Falle eine Anleiche nicht notwendig wäre. Schliedlich wurde beschlossen, die Angelegenheit tele-gradhisch von aus die Aussissurung der Feinklessung der eine Kahnachmen der Verläche das die Kate der Entschäddigung wegen der Boxernnrussen nicht bezahlen fonnte. Der Minister ertläcke, daß ein zwei-monatiger Aussignus bei bierprozentiger Berzinsung gewährt worden sein.

nonatiger Aufigind bei vierprozentiger Berzinfung gewährt worden sei.

Eine įpäter aus Befing einlaufende Keutermeldung befagt: Der Thron befahl Yuānfditā, jojort nach befahl Ver Thron befahl Yuānfditā, jojort nach Beting zurüdzufenden. Gleichgetitig erindite die Keting zurüdzufen einzuktellen, während hie sich bemühe, die feindefeilgetiene einfuweilen einzuktellen, während hie sich bemühe, die strittigen Kunkte zwiichen allen Karteien beizulegen.

Mandigus und Chinecen.

Das faiserliche Gritt vom 1. Kodennber verminderte start die Aufregung unter den Chinecen in Verling. Kankonfularberichten brachte der Fiziefding Achgeng-weilung nach Tiertige nachte der Fiziefding Achgeng-weilung nach Tiertijn von grüne Kanneutruppen, die aus Mandigus gebildet sind und als Eenabruscher dienen sollen. Die Frage der Berwendung dieser Truppen wurde aufdeinend vor einiger Zeit den Celandticaften unterdreitet, da ihre Fulassiung dem Friedensprotoful von 1900 aumöherläuft; eine Erlaubnis wurde jedoch nicht erteit. Die Chineche betrachten die Handlichus und die Chineche schaften die Kondlichus und die Chineche schaften war die Austriach eine Arobingen In ein an an In die und kufftändische degenen nebeneinander Lager; sie beabschichtigen des gegen nebeneinander Lager; sie beabschichten Echape nebeneinander Lager; sie beabschichtigen die eine Austrikandischen des gegen nebeneinander Lager; sie beabschichtigen des geden nebeneinander Lager; sie beabschichtigen des geden nebeneinander Lager; sie vergete des kanneuelbet aus Kanneuelbot "Baum eventuellen Schuse des

Das Kanonenboot "Jaguar" melbet aus Kanton: Die jum ebentuellen Schute des Konfulates ausgeschiffte Bache ift wieber jurudgezogen

weigengeste Saube ist verlage generalendere vor eine Generalen wir noch folgende Weldung aus Peting: Die Nationalberjamm-lung beisworter eine Berfastung, die sich auf der konstitutionellen Grundlägen Großbritanniens aufbaut, aber die Sid hrobingen vordheringen doch eine republikanische Union. Dies ist die Sauptichwierigkeit der Lage, doch erwartet man, daß Puanschilde is übervonden wird. — Bring Thing Thing tof in hoch tijd bereit erklärt, dem Thom eine Denkfäriste einzureichen, in der darum ersucht vord. Einglich die Konstitutionellen Grundlägen zuwiderlaufenden Gelege sofort aufzuheben und ohne Versug die Wahl don Parlamentsmitgliedern bornehmen zu lassen.

Der italienisch-türkische Krieg.

Die fürflissen Erfolge.
Nach Meldungen aus Konstantinopel war ant 30. Offober die Lage bei Aripolis folgende:
Der tirtsfisse reche Flügel brängte troß der energischen Gegenwehr der Staltener deren linten Flügel zurück, wobei die Forts West und Hanni genommen wurden. Das türflisse Zentrum warf das italienische Zentrum die hinter die Kaneern von Aripolis zurück. Im Zentrum befehligte Oberst Reschat Bei,

auf bem rechten Flügel Oberft Abhmed. Allein ber rechte Glügel auf bem rechten Flugel Obert ubonne. Auten der tegte ginget ber Ataliener sonnte feine Stellung vier Kisometer von Tripolis behaupten. Die Türken besehren die wiedergemonnenen Forts. Die Stadtmauer ist 15 Weter hoch und einen Weter breit. Die türkfischen Eruppen befinden sich agehobener Stimmung.
Nach weiteren Meldungen sollen am nächsten Zage die Italiener auf der gangen Linie geworfen und hinter die Mauern bon Tris polis gurudgetrieben worden fein. Die Demoralifierung unter ben Stalienern fei fehr groß.

Wie weiter aus Tripolis gemeldet wird, bat die italienische Besatzung von homs, die 3000 Mann start ist, dringend um Bersstätzung. Man will daraus entnehmen, daß der Feind seine

jäxlung. Wan mill baraus entnehmen, daß der Zeind seine Sauptmacht doortsin geworten habe.
Die römische "Agenzia Stesani" lätzt sich unter dem 2. cr. aus Tripolis melden: Gegen 5 ller früh unternahm seindliche kritiserie ersolglose (?) Angriffe auf die talleinischen Line stinier im Südosten. Um 8 llbr hörte daß Feuer auf. Bis 9½ llbr vormittags wurde fein Anzeichen einer Tätigfeit des Feindes wahrgenommen.

Ratigteit des Feindes wahrgenommen.

Die äußere Politik der Türkei.

Im türklichen Senat hat am 1. er. die Abrehdebatte statgefunden. Die Abresse das die in ihreige Kolitik des Kadinetts, fritisiert das völkerrechtswidrige, beisviellose Borgeben Italiens und betont die Notwendigkeit einer Berbessenung der Berwaltung, um im Justumst ein ähnliches Miggelchick zu vermeiden. Die Türkei müsse, um nicht unerwarteten Angrissen ausgesetzt zu sein, eine ernste, logische äußere Bolitik, die immer auf alles borbereitet sei, verfolgen.

freiseit. Matta, 2. Rov. (Meibung des Reuterichen Bureaus.) Dier ist die Nachricht eingegangen, daß alle ital Venischen Kwiegsschiffe Tripplis ver-lassen hätten, um, wie man vermutet, in die türkischen Gewässerzugehen.

Aeritliche Miffion.



jür ärgliiche Mission batte nicht nur bas Konistorium in Wiesbaben seinen Kräftbenten De. Einst als Bertreten entimalt, fondern auch die De uns in Gestellich aft in Bersin den Vorgierenden der Kollenien Verleit des Kolleniensteren einem konstenen der sie keinen Franke. Gehr in Bersin den Vorgierenden der Keifelung Franker, Geh. Rat Dr. Cohr; außerdem botte sie Keistellung Franker, Geh. Rat Dr. Cohr; außerdem botte sie Keistellung Franker, des Anflitut. Bersinden bet Telegendes Berborgschöen. Ber Bersinden in Vorgieren des Anflitut. Desfelbe vor im Binier von eine 5 Missionaren und Bestwierenden, im Gommer von Griffionaren und Bestwierenden, im Griffionare, bekammen, kranken pflegerinnen, sowie für Tropenmedigin nachmen einen guten Bersiuf. D. Olpp, der an Etelle des megen krankfeit persionierten Direktors Dr. Heish die Keitung übernommen bat, entfaltet dernich wie der Echtifikter, Oberleherr Kam meerereerer-Stuttgart, eine rege Kortragstätigfeit. Durch Werfelöditer judie man die debberen Ediller und Einbenten au ererekten. Die Einnahmen betrugen infolge befonderer Buwendungen Stild Wart, die Ausgaben Webstwier Aufmend nötige Kriffion aben Webstwier der kropenstellung keitellung werden zu bezeichnen.

Der Verdand werden der Verderführer keinen zu begenen zu bezeichnen.

Der Verdand der Webstwier der Retreine, von denen neum Kertreter entfandt batten. Der Verdand bat fich den für ürzttiche Wiffion gehren für ist Verderen Wurfer von denen neum Kertreter entfandt batten. Der Verdand bat fich denen die verdand und gedentt sich an den nach dem Kuffer von Dereken neum Bertreter entfandt batten. Der Verdand kaufen der Kunten den Deut-ichen Kriffiung eines miffionsätztichen Kuffern Betein verdandels der Verdand und des Artifikten Ruten were ver einen Bertretid wir eines miffionsätzti

schand zur Betämpfung des afrikanischen Branntwein-kondels dei.
Die ärztliche Wissen gewinnt im beutschen Wolke an Sumpatibie. Aber Hilfe ist besser als Sympathief Moge diese hilfe kommen durch Anschlieben der Bereine, durch Eistrungen für das Ansiktut und vor allen Dingen durch den Einstrit zunger Wediziner und Krankenpflegerinnen in den Dienst der ärztlichen Missen.

Gin Babanque-Spiel bes Liberalismus.

Ein Babanque-Spiel des Liberalismus.

Niemals wird jo viel gelogen, als vor einer Mahl, während eines Kriegs und nach einer Nach, later die Kriegs und nach einer Nach, later die Kriegs und nach einer Agad, lagte Kiuft Wismard und daß er mit dem erfteren Drittel einer Behandtung recht hatte, zeigt auch die jetzie Keichstagswahlvorbereitungszeit. Sie reibt sich wirdig isten Vorängerinnen an. Wohl noch nie aber ist es vorgesommen, daß die Stellung nach me einzelner Krieg vorängerinnen den unt möglich ist. Das war der jetzigen Zeit vorbehalten. Die freisinnige Volksvartei einst konken der inzelner die gesten der Kreinischen Volkswahlen. Die freisinnigen zeit vordesialten. Die freisinnigen zeit vordesialten der Kreinischen Abs sie eine Tobseindin der sozialdennofratischen Kreinischen zu dah ihre gange volkstische und desellische Interventigen der Sozialdennofratis grundverschieden sein der höhe dem kreinischen Kreinische Kreinische Kreinischen Kreinische Kre sind und auch späterbin einzutreten sich bereit erklärt haben, Das sind zwei Proben von Holgeunrichtigkeiten, die sich in der jetzigen Wahlbevotereitungszeit bemerkfar nachen. Sie würden unerklärlich sein, wenn nicht im diesmaligen Wachfambie Womente gans besonderer Art mitspielten. Wan braucht sie nicht im Einzelnen näher zu schilbern. In ihrer Gesamtbeit lassen sie sien als ein Vaban auch Spiel der liberalen Linken haardsteristeren, das ihr teuer zu steben kommen kann. Auf die Dauer hat noch im mer die politische Folgerichtigkeit und nicht der parlamentarische Wandathunger gesiegt.

Deutsches Reich.

* Die beutsch-englische Freundschaftsgesellschaft. Im Mansion House au dondom fand am 2: er. eine große Ber-sammlung der englisch-deutschen Freundschaftsgesellschaft

staff, in weldjer der Lord manor von London folgende Refolution vorjchlug:

"Die Berfammlung wünscht den im Bereinigten König-eich borherrschenden Wunsch nach Beseitigung alles bestehenden Wiftverständnisse mit Deutschland Ausbruck zu berleifen und ben beutschen Bolle bie nachteufiche Lettige-von gu geben, daß leine berantwortliche Körperschaft im Ber-einigten Königerich Beutschland seinen Anspruch auf ein Anteil an ber Erlebigung internationaler Arcagen strettig gu machen ober die einer Erohmacht entsprechen Bestrebungen nach tolonialem Bestis mit nicht zu rechtserizenber Keindelige nach tolonialem Bestis mit nicht zu rechtserizenber Keindelig-keit zu betrachten wünsch. Die Bersamtung legt Geiner Rasseltät Regierung nahe, daß es bringend wünschenswert ist, Schritte zu tun, um den bedauertichen Sindruck zu besettigen, den die Hallen der Britischen Erstrebungen Neufischafts dort gemacht hat."

hat."
In seiner Begründung dieser Resolution führte der Vordmander zum Schluß and:

"Bir hossen, das mit der Beenbigung der Ravollsverkandlung en eine unrubige Zeit in den internationalen Begiebungen schließen diete. Bir möckten die Gelegenheit ergreifen, unseren Freunden im Deutschland die Berichgerung zu
geden, daß die große Wasse der die Bebrichsend werden der die ben feindleigen Empfindungen erfüllt ist, die sie annehmen, und
daß, wenn wir eine beschränkte Zahl lärmender Thaubinstien
haben, wir dies Rishgeschaft mit jedem anderen Lande der Welt
tellen. Es sommt auf folgendes hinaus: Gollen wir unser
eigenen Angelgeandeiten burchführen, oder sollen wir burd eine
leinen Sörperichaft interessiesolle Adhen gedrängt
werden? Unselftister in verbängnisdelle Adhen gedrängt
werden? Unselftister in verbängnisdelle Adhen gedrängt
werden? Unselftische in verbängnisdelle Adhen gedrängt
werden? Unselftische im verbängnisdelle Adhen Mostliss durch eine besser kenntnis voneinander. Und
bied bringt nich dagut, ossen konden.

rsten zu beantragen:
"Die Bersammlung ertsärt, daß Schritte getan werben sollten, um unsere freundschaftlichen Beziehungen zu Deutschland zu färken und zu förbern. Die Versammlung empfiestt als ein praktisches Mittel zur Erreichung bieses Zwedes die Veransialtung einer englisch de deifes Zwedes die Veransialtung einer englisch de deutschland in Andre 1913 und beschließt die Villung in London im Jahre 1913 und beschließt die Villung eines Speziasausschusses zur Förderung dieses Zwedes."

Awedes."

Der Lordnichen nahm am Schlusse seiner Ausführungen Bezug auf die Rede des deutschen Kaissers in der Gutlöball im Jahre 1907 und faste, diese Erklärungen seien mahgebender sir die Richtung der deutschen Rollitt als die Ausgerungen der Sentlationspresse, die Ausgerungen der Sentlationspressen, die einstimmig angenommen wurden, stimmten u. a. auch die Lords Weardale, Brassen, kimmten u. a. auch die Lords Weardale, Brassen, kommen der Vernetzeitson. Der Vordmager verlas ferner einen zustimmenden Brief Alfred Rolfschlöstiges.

Snielskemakteite und Reickstanskunklen. Die Saziale

erneit Artiton. Der Robonayor verlas ferner einen allfitimmenden Preif Allfreid Rothfichilds.

* Sozialdemokratie und Meickstagswahlen. Die Sozialdvendratie ist histematisch demilikt, die bürgerlichen Parteien
dadurch einzuschlichen, daß sie sir sich große Siege bei den
fom mien den Reichstagswahlen bei en prohöezeit. Die
dirgerlichen Parteien werden sich durch diese Aktik indes
wohl kaum irresisken lassen. Die Rachmallen bieten keineswegs einen sicheren Wahltab sier die Beurteilung der allgemeinen Wahltab sich die die Withund
Rachstamten der zuschlich von der einerkreiben derseinigen Wähler, aus denen sich die Withund
Rachstamten der roten Anternationaler erkrusteren, die Erkenntnis wächst, daß eine energische Abwehr der Umfürzpartein otwend zu füt. Die nationalen Varteien sind
diesmal sehr viel früher als sonst und Kreit gegangen,
und daden überall ihre Andäunger ausgerittelt, so daß die
Rächter bereits einigerungen geschult in den Rachstamten
Rächten bereits einigerungen geschult in den Rachstamten
od verfügbaren zehn Wochen energisch fortgeseht werden.

Ansland.

Bur Lage in Berfien.

Jur Lage in Berfien.
Im englischen Unterhaufe fagte Sir Sbward Greg in Erwiberung auf eine Anfrage über die Lage in Berfien: Etwa 400 bis 500 Wann find von Bombay abgegangen. Leber ihre Berteilung in Bulchir. Schiras und Jisahan wird der brittige Bertreter in Teheran nach Bereatung mit den örtlichen Bertreten in Teheran erbalten hat, zeigen, dah die ber brittige Gelande in Teheran erbalten hat, zeigen, dah die Angelin Südderschaften in Teheran erbalten hat, zeigen, dah die Angelin Südderschaften fehr und eftre Jisah die Nachelsftraßen borgefommen. Telegrad henleitungen find zerflört worden. In Schires daben fich Unruhen ereignet, die eine ernste Gefahr für daß Leben und Eigentum der Brittigen Untertanen zu werden brohten.

Serbiidies Steueramt und beutsches Industrieunternehmen. Die Belgrader "Bolitica" meldet, daß nach einer Mitteilung des ferdischen Finanzministers die gesehlich begründete Sperre der Zuderfahrit als eine Repressiften der Auderpreise feitens der Zuderfahrt angussehn ein Ralls diese Auchgebeit eitens der Zuderfahrt angussehn ein Ralls diese Auchgebeit wirkungslos bleiben sollte, werde die serbische Regierung mit der Serabsehung des Zudergolles gegen die Wondpolisterung des Zuders borgehen.

Taft befickfiet die Flotte der Union. Gestern besichtigte Prässibent Taft die auf dem Hobon-Aiber versammelte amerikanische Flotte. Der Besichtigung wohnten der Staats-sekretat der Marine, anklieckhe Senatoren, Kongrehmit-glieder sowie fremde Militär- und Marineattachees bei.

Die Inftschiffahrt.

Gine Bringenfahrt in ber "Schwaben".
In Johannisthal fitig am Donnerskag nachmittag gegen 2 Uhr ber Zeppelinkreuger "Schwaben" au einer Fahrt über Botsbam und Berlin auf. An der Fahrt nahmen teil: die Bringen Eitel Friedrich, August Wilhelm wir Gemahlin, Ostar und Jocahim, ferner Pring Friedrich Sigism und und Bring Friedrich Sarl von Breuhen, der Erdprinz von Horbendeuen, Pring Georg von Wriedenland, Elfenbahmninister von Breitenbach, Unterstaatsfettetän Richter u. a. fetretar Richter u. a.

Die Fahrt des Luftschiffes führte von Johannisthal über Erofe-Lichterfelbe, Teltow nach Potsbam, wo das Neue Palais

zweimal umfreist wurde. Sobann flog die "Schwaben" über Wildpart nach dem Schwielowsee, auf dem eine Wasser-landung borgenommen wurde. Die Rüdsahrt ersolgte über Werber, Charlottendurg und Verlin nach Jodonnisthal, wo die Anndung um 3% lift nachmittags so glatt dor sich ging, daß nicht einmal das Landungsseil benuht zu werden brauchte. Steichgettig mit der "Schwaden" treuzte auch das Anzeichen Litzlichtige" Werfen.

Ein neuer deutsiger Dauerreterd it gesten dem dem Flieger Delerich in Leidzig mit 3 Stunden 39 Winuten Dauer aufgestellt worden. Den die, herigen Resord hatte Euler mit 3 Stunden 16 Minuten inne.

Aus Yah und Fern.

verfindern. Selftimorb eines Santbiretters. Großes Auffelen erregt, wie der "Golal-Angeiger" melbet", in Koffel der Setlbimorb des Pantbirettors der fel. des gweiten Directors des Kaffeler Arebitbereins, der fich in einem Anfalle von Schwermut erfchoffen hohe. Dentel fpielte im Kaffeler öffentlichen Zeben eine große Rolle.
Ein Revolverfelb der Betrutenaussebaung, Bei der Retrutenaussebung in Liebartow (Goudernement Lipblin) fewerie ein Refrut neum Revolverfeihiffe gegen die Uerzete und erfchoß fich darauf felbft. Bier Augeln durchföcherten den Ileberzieher eines Arrates.

rates.

Orofe Brandfactirophe. Man melbet aus Manila: Der Chinesensiadtie ist durch eine Keuersbrunft verheet norden. Der Echoen beläuft sich durch eine Keuersbrunft verheert norden. Der Schoben beläuft sich durch eine Areiten Steine Million Dollars. Soldacin der Vereinstellen Staaten durch den Keutenberstellen badei behilflich, das Geschäftsviertel zu retten. Die Einfurzsfaatsrepbe in Wogent-iur-Seine Umgefommenen besinden sich die Deut sich en Wednitz sans die Deutsche der Vereinstellen bestieden der Vereinstellen der Vereinstellen Geschen der Vereinstellen der

fünf tödlich verliesen.

1. Gerchiemmungen in der Ebene von Mitidja haben große

1. Berdeer un gen angerichtet. Ein Eiehnmeslager mit 43 Bessonen
ist vom Boden verschwunden. 24 Leigen sind an verschiedenen

1. Stellen aufgefunden worden. In Maisoncarrie wurden elf Leich en

1. Stellen aufgefunden worden. In Maisoncarrie wurden elf Leich en

1. Stellen aufgefunden worden. In Maisoncarrie wurden elf Leich en

1. Stellen aufgefunden worden. In Maisoncarrie wurden elf Leich en

1. Stellen aufgefunden werden. In Maisoncarrie wurden elf Leich en

1. Stellen auf Bette der ind an des Lifter gestwerenumt worden.

1. Stellen und ber und en ind an des Ufer gestwerenumt worden.

1. Stellen und ber und en vermustet man, daß sich ein Zusammensos

1. Eer Paussschwisse Verladel Calmid Maison.

2. Der Paussschwisse Verladel Calmid Maison.

Die Engreane vos artens. In den den der Griffen. Einfen filten. Einf Det den sind an des Ufer geschwennt worden. Rach einem edenfalls an des Uter geschwennt worden. Rach einem edenfalls an des Uter geworfenen Breit mit der Ausschild. Der Fantschied Seiner, der in den na Brem en "demunjet man, daß sich ein Justichtlagungen begangen dat, wurde gestenn wieder dem Unterschlagungen begangen dat, wurde gestenn wieder dem Unterschlagungen begangen dat, wurde gesten wieder dem Unterschlagungen der eine Sphieden der Die hater dem Verlagen und der eine Ausgebreiter und Verlagen der des Greiche der des Greiches des Einmarer ein Zichten Geschierer in Zousänstinopel. Im Konflanntinopeler Stadties Graften ein Zousänstinopel. Im Konflanntinopeler Stadties Graften der Auftrage der Verlagen der der Verlagen der Verlag

pflbic Call
bic Cal
Bic Cal
Maaffe richipro
San
ibbe Min
Büh
das
Tein
Bid
bed lini
Sel
wirit
bed
lini
Sel
wirit
bed
lini
Sel
wirit
bed
bed
bed

3. bul Pr

Proving Sachfen und Umgebung.

Provitiz Jachsen und Amgebung.

— Belleben, 2. Nob. (Buderrübendichsieh gircht im Großen.) Von einem biespen und einem benachbeiten Gute wurden vor einigen Zagen je eine große Kuhre Zuderrüben die einigen zohe Kuhre Zuderrüben der einigen zohen die eine guderschrien Generüben der einigen Zehreit worden, das er an eine Auderschrie nehr nicht sieder der gestehdigen der eine Auderschrie nicht werden abgeliefert baben soll, als er von seinen Auderen erniete und ich einer die eine Aufrehalten der aller der aber der aufrehalten der Aufrehalten der Aufrehalten der Aufrehalten der Aufrehalten der Aufrehalten der aller der aber der aufrehalten der Aufrehalten der Aufrehalten der Aufrehalten der aller der aufrehalten d

gugenge.

— Görgke, 2. Nob. (Freiwillig aus dem Leben ge-ich ied den) ift hier der Gaftwirt und Kaufmann Kiehmann Kan fand ihn erfäossen auf. Krankeit dürfte ihn zu der um jeligen Lat beranlagt haben.

er

ore Bamen.

- Beimar, 2. Rob. (Notstandsklommission.) Eine Kriammlung der Berufsbürgermeister aller Erofsberzoglich weimarischen Städe unter 10000 Einwohnern beidolok den Jusammenschlung zum gemein famen ein Fauf micht er Lebens mittel und Schaffung einer Rofstandskommission. Diese soll auf Bencakrickigung aus notleibenden Orten die nötigen Lebensmittel beschaffen.

Sport und Jagb.

Sport und Jagd

— Mennen zu Berlin-Weißenter, 2. Robember. Preis bom Kathaus. 2000 Mt. 1. Meres Cuillaja, 2. Wally B., 3. 8066h 1. Tol.: 192:10. Blak: 38, 17, 19:10. — Preis bom Brenzlauer Tor. 2400 Mt. 1. Archinolites buh, 2. Mta, 3. Mta. Tol.: T2:10. Blak: 25, 18, 34:10. — Breis bom ber Schloßbrück. 2400 Mt. 1. Oethmeiters Sinse, 2. Nara, 3. Malve 1. Tol.: 33:10. Blak: 17, 25, 56:10. — Oerbitreis bor Rueijahrigen. 6500 Mt. 1. Geft. M. Heles Cutalais, 2. Hendis, 3. Hendis, 3.

Rurorte, Reifen und Winteriport.

Stirotte, Meilen iild Asinteripott.

— Minteripotnereim Overbof e. A. Die 3.chres.
Sauptberjammlung findet am 5. Kodember 1911. nachmittags 2 Uhr im Hotel Golland in Oberhof mit folgenber.
Zagesdordnung fiait: 1. Jahresbericht. 2. Kafjenbericht. 8. Koranfolga. 4. Antrage. 5. Kahl des Vorlandes. Sportliche Beranjalungen find in Oberhof geplant am 10. Dezember. 17. Zezember
1911. Am 1. die 5. Januar. 14. Januar. 27. 28.,
29. und 30. Januar. 4., 5. und 6. Hoteuar, 11. Hoteuar, 18. Febtuar. 20. Februar. 25. bis 27. Eetwar und 8. Antra 1912.
Vogramme mit näheren Beltinmungen werden auf Wunsch
hoft, beritwillight augehellt.

Schiffahrts-Rachrichten.

Chiffalirts. Nachrichten.

— Deftereicher Leibe. Die nächten Blödicten bon Role und Vallagierdambfen finden fiatt: Nach Ven ed eig: 4. Nob. Eillinie Teiel—Eatlaro (A) Opfr. "Graf Burmbrand"; 6. Nob. Eillinie Teiel—Eatlaro (A) Opfr. "Graf Burmbrand"; 7. Nob. Eillinie Teiel—Eatlaro (A) Opfr. "Baron Gauthg"; 8. Nob. Balmatinisch-albanelische Rine Opfr. "Bloanien", (A derührt: Bola, Lufinipiccolo, Jarca, Spalado, Lefina, Gravola, Caflelnuodo und Cattaco. Nach der Ze va nie und dem Nachtaco. Nach der Ze va nie und dem Zeichen Spalado, Archivel Defter "Burdonien"; 5. Nob. Gillinie Teiel—Alegandren Opfr. "Bure"; 7. Nob. Chile Teiel—Gegrien Opfr. "Amphitrite"; 7. Nob. Eillinie Teiel—Monifantingel Opfr. "Graf Deft ind ien, Ze fin a., Za pa ni. 12. Nob. Linie Teiel—Asalbado Opfr. "Maddeller"; 16. Nob. Sinie Teiel—Bombodo Opfr. "Gabbburg"; 27. Nob. Linie Teiel—Nobel Opfr. "Mathamatich Chile Teiel—Nobel Opfr. "Gabbburg"; 27. Nob. Linie Teiel—Nobel Opfr. "Mathamatich Chile Tei

Lette Tolegramme.

Bur Linderung bes Rotftandes unter ben Schiffern.

Berlin, 3. Nob. Im Ministerium der öfsentlichen Arbeiten werden unter Teilnahme des Oberpräsidenten von Schlessen in diesen Tagen Behrechungen wegen Linderung des Notstandes stattfinden, der unter der Schifferbevölferung eingetreten ist, weil die Schiffahrt auf den Flüssen wegen der Trockenheit monakelang lahmgelegt war.

Die Luftichiffmanöver.

Köln, 3. Nov. Gestern haben die Lustichissmandver ihren Ansang genommen. Kurz vor 5 Uhr nachmittags stieg der große Lenkballon zu einer längeren Fahrt auf.

Töblicher Sturg eines Aviatifers.

Bilsen, 3. Nov. Bei einem Schaufliegen ftürzte der Woiattier Schi munet ab und erlitt tödliche Berletungen, denen er bald erlag. Sein Apparat wurde vollständig zer-

Drei Meniden ertrunten.

Bregenz, 3. Nov. Bei Linden ist ein Ruderboot ge-tentert, wobei drei Personen ertranken.

Der Autobrofchfenftreif in London.

Lendon, 3. Nob. In einer Massenbertammlung der 3um Droschfenkuticher Gewerkverein gehörenden Autodroschfenkuticher wurde gestern ein allgemeiner Autodroschfenkuticher wurde gestern ein allgemeiner Autodroschfenkreit beichsofelen. Gestern blieden 6000 Autodroschfen in ihren Schuppen. Es wird mit einer längeren Dauer des Streifs gerechnet.

Borfen- und Sandelsteil.

Die Barifer Borfe.

Die Parifer Börfe.

Aus Paris, 2. Hodember, mird uns gemeldet: Die guie Stimmung Iam im beutigen Börfenberecht entigliedener aum Ausbrud. Der Warft eröffnete bei lebbattem Geldäft trob der Meldung won einer Bergögerung der Unterzeichnung des franzörlichebeutigen Mbsommens; die Börfe hält die Angelegenheit für erledigt und schent ihr einer Beachung mehr. Die Spetulation vendete ihre Aufmertsamfeit einigen Spezialmindsgedieten zu. Besondere ausgen Rise-Turio-Affinen auf die Engerung der Ausperpreise in Ausgehalt zu der Angelenbere zugen Ausgehalt zu der Ausgehalt dass der Ausgehalt der Verlagen der

A. Brobutten- und Warenmärfte.

lofo 24.75—28,00 .C. Moggenmehl 0 u. 1 lofo 21.70 bis 23,80 .C. Beigentleie grobe 13.00—13.50 .C. liein 13.00 bit 13,50 .C. Beigentleie grobe 13.00—13.50 .C. liein 13.00 bit 13,50 .C. Beigentleie grobe 13.00—13.50 .C. liein 13.00 bit 13,50 .C. Beigentleie grobe 13.00—13.50 .C. liein 13.00 bit 13,50 .C. Beigentleie grobe 13.00—13.50 .C. liein 13.00 lit 13,50 .C. Beigentleie Be

T7,00—28,00 Mt. Fenchte Stärke 16,00 Mt. Spirktus.

- Samburg. 2. November. Spirktus.
November:Dezember 24,25 G., Vecember:Ganuar 24,25 G.,
Cele und Celfridde.

- Röin, 2. November. Kübül lofo 73,00, Mai 69,50.

- Samburg. 2. November. Kübül rohig, foto versolit 73,00.

- Amiterdam. 2. November. Dezember. Dezember. Samburg. Spirktus 1381/2, Sepher-Dezember. Samburg. Spirktus 1381/2, Sepher-Dezember.

Januar-April 381/2, Mat-Anguil 301/2, Sepher-Sebr. — Sucker. — Bucker. Sucker. — Bucker. Bucker. Bucker. Bucker. Berbeinent, neue ilianee, irei an Gorb damden, der of Oktio, ber November 17,10, per Dezember 17,10, per Dezember 17,121/2, per Januar-Wätz 17,221/2, per Mai 17,30, per diagni 17,371/2, per Chober-Dezember 12,621/2 Ernbenz: tubig. W. Condont. 2, November. Bliben-Bloguder 68 % Novbr. 16 [8]. 11 gehandelt, fietig, Savaguder 96 % prompt 18 [6]. Vertfäufer fietig.

11 geganoeit, netig, zavogimer 96 % prompt 18 [h. Bertäufer stellig. **Basse.**— Samburg, 2. Rovbr. Rassectemin-Notterungen. (Rur sür Good average Santol.) Degember 66 G., Warz 68 %., Wal 68 G., September 67 % G. Echewiz rubsg.

— Emisterdam. 2. Rovember. Java Rassec, good ordinary, 1611. 1016 52.

feit, loto 52.

iei). 106 52, — Qubre. 2. November. Kaffee. Good average Santos Des. 86 %, — Qubre. 2. November. In 12 821/3. Tendeny: lietig. Wite 8 Jauriro, 1. November. Kaffee. Zufubren 9000 Sad in Bito, — Sad in Santos.

in Rio. — Sad in Santos.

***Solle und Baumwolle.

- Bremen. 2. November. Gaumwolle, jist. lipland middling lofo 48,75 Wis.

- Autwerden. 2. November. Bod. La Riata-Kammuna. Tube B Nov. 5, 32½ Kaifer. Ruguit 5, 22½ Kaifer. Zendenz: Bedauptet.

- Uberpool. 2. Novem. Bau un volle. limigh 1200 Vallen. dawn sife behulation und Export — B. Batten. Zendenz: Serial Mustlantide middling Evietungen: Nuhig. Ser Nov. 4,96, per Nov. 4

— Antherdam, 2. November, Bancazinn rußig, lofo 115.
— Antherdam, 2. November, Bancazinn rußig, lofo 115.
— Senben, 2. Nov. Biet, iban, 15%, Littl, engl. 15%, Littl, Binn 187%, Littl, engl. 15%, Littl, Ghill-Auplet 55%, Littl, 3 Monate 56%, Littl, 3

205-/2 Σμπ.
— Glasgow, 2. Robember, (Schlußbericht,) Robei fen fietig. Witblesborough Barrants III 46 sh. 101/2 d.

B. Tiere und tierifde Brobutte. Solachtbiehmärfte.

Chlachtviehmürtte.

— Leipzig, 2. Novdr. Bericht über den Schlachtviedmartt auf dem städilchen Richhofe zu Lehzig. Auftried: 164 Rinder (19 Ochfen, do Bullen, 15 Kalben, 71 Küße, d Freiser.) 184 Künder (10 Ochfen, do Bullen, 15 Kalben, 71 Küße, d Freiser.) 185 Kälber, 140 Stüd Schopleite, 2363 Schweine; 211, 3765 Liere. Breise: Dahsen: 1. —, II. 84, III. 76, IV. 67 M. für 50 kg Schlachtzen. Vallen: I. —, II. 84, III. 76, IV. 67, M. für 50 kg Schlachtzen. Breiser (er cigning genährte Jumpsvieß) — M. Kälber: I. —, II. 59, III. 53, IV. 38 M. für 50 kg Schendzen. Schafe: I. —, II. 36 M. IV. 7. für 50 kg Schendzen. Schafe: I. 42, III. 40, III. 36 M. IV. — für 50 kg Schendzen. Schafe: I. 42, III. 40, III. 36 M. IV. — für 50 kg Schendzen. Schafe: I. 45, III. 45, IV. 50, V 50 M. für 50 kg Schlachtzen. Heberjiand: 5 Kinker, down 2 Ochfen. Bullen, 1 Küße, Kalber, Albert, Albert, Schafer mittel, Schafe mittel, Schafe mittel, Schafe mittel, Schafe mittel, Schafe mittel, Schafe mittel,

C. Renefte Sanbell-Deveiden.

W. Niess Bost. 2, 20counter. Blotz Wintersweigen foto 971/2.

ber Dez. 1007/2, per Mai 1055/2, per Juli —, per Sept. —,

Walt ber Dez. —, ber Mai —, per Juli —, ber Sept. —,

Welt nach Meterolog 27/2,

W. Sliengs, 2, Nov. Beergen ber Dež. 957/3, per Mai 1011/4.

Walts per Dez. 62.

werterlorauft und precepout 274,2 W. Glieggs, 2. 200. Seigen ver Dez. 93⁹/s, ver Mai 101¹/4. Wals ver Ort, 62. W. Kies-Gott, 62. W. Kies-Gott, 62. W. Kies-Gott, 62. Nob. Betroleum Standard white in Neisschie Ediances at Oil Citiu 130. W. Kies-Gott, 2. Nob. Schmalz Beslierusteum 9,25, Rohe und Broilers 9,25, Nob. Chmalz Beslierusteum 9,25, Rohe und Broilers 9,25, Mohanne werden 100 Confess 9,25, Mohanne Wiesen 100 Confess 9,25, Mohanne Wiesen 100 Confess 9,25, Mohanne Marchanne Marchanne

Bafferftande von Saale und Unftrut.

(Siebe auch bie Bafferfiandsberichte in ber erften Husgabe.) Ertauffurt 1: November + 0.80, 1. Dovember + 0.80, Cerodity + 0.50, + 0.50, + 0.50, Cerodity + 0.50, + 0.50, Cerodity + 0.50, + 1.84, + 1.84, Nebra Untp. + 1.22, + 1.24, Britischen + 0.70, + 0.72, Söjen + 0.50, + 0.50, + 0.50, Serbjerfets Untp. - 0.60, - 0.60, Erother + 1.16, + 1.16, Alfabeth + 0.48, + 0.49, Bernburg + 0.06, + 0.07, Calbe Dbp. + 1.23, + 1.26, Calbe Utp. - 0.56, - 0.48, Gritchen - 0.50, - 0.20,

Bank für Handel u. Industrie (Darmstädter Bank)

Filiale Halle a. S. Aktienkapital: 160 Millionen Mark. | Ausführung sämtlicher bank-



	gipt dis Zinfitermine en. Es bécedies 1. di 14.10 15.39 16.5.12 17.00 17.10 18.20 17.10 17.10 18.20 17.10	Berliner Börse, 2. N	Berlin, Bank	. Lir., Lin., Fessia: 80 Pt. — Deit. 1 8. Cold: 2 M., Wahr.: 1.70, 1 87:: 0.85 1 d. hell.: 1.70. — 1 M. Sance: 1.50. — 1 Mr.: 1.125. — 1 Mb.: 2.16 3.70. — 1 Perc: 4. — 1 Doll:: 4.20. — 1 Lett.: 20.40 M. Biskont 8 S., Lombardzinstki 6 S., Frivatdiskont 4/4; 5 beferett einzehlespitch Deiridende
Black, Feb. 8, Statis - Fag. Beight 75, 200 and 1, 41, 210 and 1, 41, 41, 41, 41, 41, 41, 41, 41, 41,	2	4 88.990 (s. KIND), DE (a 4 9 80.00 Schuck, 80.2), a 4 8 87.5016 s. o. 0. 4 a 3 84.300 (s. 2 d. 4 4 85.9036 s. N. VI(17) a 4 100.255 Schulls, 87.5 a 4 6 80.00 (s. N. VI(17) a 1 100.255 Schulls, 87.5 a 4 6 80.00 (s. N. VI(12) a 3 3 94.008 Fr. Seift, 80.3 a 7 8 89.00 (s. N. VI(12) a 3 3 94.008 Fr. Seift, 80.3 a 7 8 89.00 (s. N. VI(12) a 3 3 94.008 Fr. Seift, 80.3 a 7 8 8 8 90 (s. N. VI(12) a 3 3 94.008 Fr. Seift, 80.3 a 7 8 8 8 90 (s. N. VI(12) a 3 3 94.008 Fr. Seift, 80.3 a 7 8 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9	100.2000 Kiel. Schlosz 0 8 128.500 6 5.piegell 6 5.piegell 6 5.piegell 6 6.piegell	750 9850 Butt. Kribit Z. Ed. 21 (10) 14.0 Butt. Schmabert 7 0 8.00 Butt. 10 20 801 Stock 16. Ed. 10 21 10. Butt. 10 10 10. Butt. 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10
6, de, 02 d 34 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	0.00 0.00	143 97 5607 db. IX LAN 24 4 88 5500, db. Shanab 30 4 4 88 5500, db. Shanab 30 4 84 88 88 88 88 88 88 88 88 88 88 88 8	Department 1	I 6 111.00x136-0 Writgam J 70 0 3847 75x5 Seather 1-1. 4 (- 27.00x5 6 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
Company Comp	0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	3 44 S. 806 d do 4. Wild 4 4 90 00 G doe, d d 4 1 90 00 G doe, d 4 1 90 0		1 2 13 30 30 30 30 30 30 30
6. 0s. 0.00 c 4 100 200 001press.	Add 10 0005 Sabbert1 A 29 98.405 Sabbert 1 A	4 99.5056 A. I. Ment. 2d 4 91.758 Barr. Bashi 1 93.00 2006 A. I. Ment. 2d 4 91.758 See As. Cedible 1 93.00 2006 A. I. Ment. 2d 4 91.758 A. I. Ment. 2d 4 91.7	137 600 Gilger 10m g 1 of 172 40h Each Wolfe 1 (158 600 de la Charlett 1 of 172 40h Each Wolfe 1 of 17	1 3 63.000 Mr. Fb. Sam 9 8 184.250 Tai. Berlinett 7 12 185.500 in St. K. Samuel 7 18 185.000 in St. Samuel 7 185.000 in
+ do. v 3\ 90 00B Westf. List 6 0 1922 a 4 100 706 de. do 7 0 de. do. v 3\ 92 290 Westf. List 6 0 0 de. do v 3\ 92 290 destp. de. 6 2 3 Sabh AllL.0 v 3\ 93 92 20 de. 7 0 de. do. do. do. do. do. do. do. do. do. do	100 100	F 33 S2 100 Seri Brankh 3 4 3 100 100 Solving Ree # 2 1 4 8 500 Solving Ree # 2 1 5 1 5 1 5 1 5 1 5 1 5 1 5 1 5 1 5 1	1117 GOV Avecari Pap 0 183 30 celebra 181 31 celebra 181	1/4 279 (GoD) Neith. Bergs 1/1 170 (100) Thickerhall 1 6 103 (25) — 25 7 7 7 7 7 7 7 7 7
Burg Mrt. III or 3 \$3.000 de. 460 feb. 20 feb.	10 20 20 20 20 20 20 20	a 3811-85G (Dirawwei 2d 4 9 86000) President RJ. J. 28 311-85G (Dirawwei 2d 4 9 86000) President RJ. J. 28 311-85G (Dirawwei 2d 4 9 8000) President RJ. J. 28 311-85G (Dirawwei 2d 4 9 8700) President RJ. 38 311-85G (Dirawwei 2d 4 9 8700) President RJ. 38 311-85G (Dirawwei 2d 4 9 8700) President RJ. 38 311-85G (Dirawwei 2d 4 9 8700) President RJ. 38 311-85G (Dirawwei 2d 4 9 8700) President RJ. 38 311-85G (Dirawwei 2d 4 9 8 8 900) President RJ. 38 311-85G (Dirawwei 2d 4 9 8 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9	\(\begin{align*} \begin{align*} \beg	10 100
\$\frac{\partial \text{0}}{\partial \text{0}} \frac{\partial \text{0}}{\partial \text{0}} \partial \text{	obin of 31 94 256 Air Ottoch Ki I 7 7 35 80b do. 27 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	d 3% 89 750 0xrd1,6xr 2 4	9, 1863 1009 (so. Clehr. Wr. 7 12, 200,000 . Ulbarray, A. C. 1813 4009 (so. Clehr. Wr. 7 12, 200,000 . Ulbarray, A. C. 1813 4009 (so. Clehr. Wr. 7 43,1102 500 . Ulbarray, A. C. 1813 4009 (so. Clehr. Wr. 1813 4009 (so. Marchen 7 14, 2009 (so. Marchen 17 14, 2009 (so. Marchen 17 14, 2009 (so. Marchen 17 14, 2009 (so. Marchen 18 14, 2009 (so. M	1 10 15 27 27 27 27 27 27 27 2
1	000 0 0 0 0 0 0 0 0	3 3 2-366 [shirted N	D 200.000 Serit. Schrift 15 278 5000 [Hackellan] 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10	1, 100 417 500 Paint, Mich. 7 0 49.750 yearsh 7.0 1/12 225.255 dog = 1.77 0 185.757 485.757
6. 87/98 1 38 82 680 Egrylate 1 4 4 8 8 8 6 Egrylate 1 4 4 8 8 8 6 Egrylate 1 4 4 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8	initia de la companie	2 4 137 201-4 6-4 138 200 dishelation of 4 138	2 199 3 400 6 6 7 10 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
6.05.50 0074 3 1000 0000 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00	20	a 4414 4000 Kalam Asherif **, 98.250 Kwit. 86x A] 1	9 184 (50 184	4 10 988.000 50 50 14 10 133.8000 174.00 10 12.78400 50 17.78400 50
Eiseach 99 a 4 do an do be Eiseach 99 a 4 do an	50 a	24 98.756 sepold - 5-0 *\(\frac{2}{3}\) (90.500 \$\frac{2}{3}\) (90.500 \$\frac{2}{3}\] (90.500 \$\frac{2}{3}\) (90.500 \$\frac{2}{3}\	0 14 55-0 2	27 10.22 Grape 10.22 Sept. 12.23 Sept. 14.1 12.27 20.03 12.25
	1877 20 30 30 30 30 30 30 30	N TO	9 228 9000 Gestlink N 4 4 54100 GHz Gestla Edit Gestla 1810 GHz Gestla 1810 GH	1 7 0 130 000 Selecting 222 756 0 0-7 rans. States 16:295 2 10 107 1000 6 -1 - 1 210 1000 Res Color 10003

